



07.- 09. November

Congress Center Villach

Interessengemeinschaft "Spiel mit!" Kärnten

Obfrau: Mag. Dagmar E. Kasebacher, Gröflacherweg 19, A-9521 Treffen • Mob. Tel. 0650/4352506 •
e-mail: dagmar.kasebacher@spieletage.at

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit: Mag. Thomas Lutzmayer, Rosenhügelweg 8a, 9523 Landskron • Mob.Tel. 0664/8193144 •
e-mail: thomas.lutzmayer@spieletage.at

Bankverbindung: Kto. 32871 • Sparda Bank Villach/Innsbruck • BLZ 46660

www.spieletage.at

Die Kärntner Spieletage ´08 – Spielerische Zeiten rücken näher

Die letzten Vorbereitungen werden getroffen, die Vorfreude auf 3 verspielte Tage in den Räumen des Congress Center Villach steigt immer mehr.

Auch heuer wieder können wir mit Stolz verkünden, dass die Kärntner Spieletage nicht stehen bleiben, sondern immer neue Ideen und vor allem neue Möglichkeiten des Spiels und Spielen ihren Besuchern bieten wollen. Aber auch Altbewährtes darf nicht vergessen werden – sind es doch Partner, die die Kärntner Spieletage über Jahre hinweg unterstützt und mitgestaltet haben.

Im Untergeschoss befindet sich seit jeher die Spielothek – hier können über 1.200 Spiele aller namhaften Spieleverlage, und rund 250 verschiedene Titel ausgeliehen und auf Herz und Nieren im großen Saal im Erdgeschoss getestet werden.

Im Foyer im Erdgeschoss werden schon traditionell die „Grossen“, Hasbro, Ravensburger und Piatnik mit ihren XXL Spielen der erste Blickfang für die Besucher sein. Erstmals wird sich auch der gesonderte Spielraum „Spiel was gscheit's!“ mit den Regel-, Strategie- und Denkerspielen im Erdgeschoss befinden.

Im Foyer des 1. Stocks werden Kosmos und Theuer zu sehen sein. Auch zwei Präsentationsstände von Kleinausstellern und Spieleerfindern aus Villach, ein Stand der Schülerhilfe Villach, sowie das im letzten Jahr erstmals durchgeführte Kinderschminken (Uhrzeiten noch nicht festgelegt) werden Anziehungspunkte sein.

Und im Gottfried von Einem Saal im 1. Stock wird die elektronische Abteilung mit den Publikumsmagneten Microsoft (XBOX 360) und Electronic Arts zu sehen sein. Zudem werden wie bereits alt bekannt und bewährt Computerspiele auf aktuellen PC's präsentiert.

Außerdem befindet sich im Obergeschoss die Kinderbastelecke für unsere kleinsten Besucher – hier kann nach Lust und Laune gebastelt, gemalt und gespielt werden.

Trotz all der Veränderung ist doch eine Sache seit Beginn der Kärntner Spieletage vor 17 Jahren gleich geblieben: das Herzstück der Veranstaltung – unser TEAM. 50



ehrenamtliche Mitarbeiter „opfern“ ihre Freizeit, um anderen Spielebegeisterten das Spielen noch ein bisschen näher zu bringen.

Durch sie alle, die Aussteller und die Mitglieder der Kärntner Spieletage, wird die Veranstaltung zu dem was sie sein soll: eine Veranstaltung von Spielern für Spieler, eine Veranstaltung für Familie und Freunde.

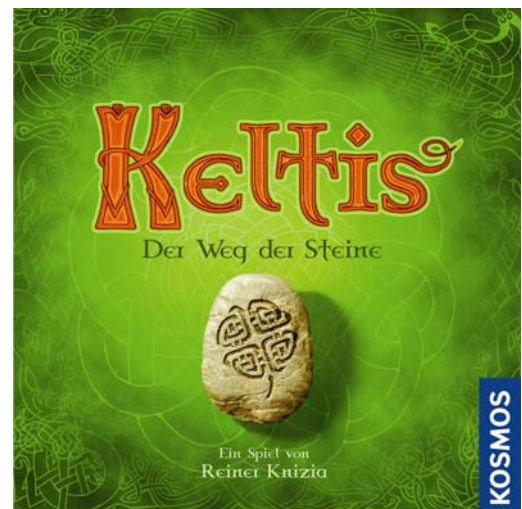
Die prämierten Spiele-Neuheiten des Jahres 2008-10-26

Dreizehn lange Jahre musste der Kosmos-Verlag warten um wieder ein Spiel heraus zu bringen, dass die Bezeichnung „Spiel des Jahres“ tragen darf.



Verantwortlich dafür ist kein geringerer als Reiner Knizia der durchaus als einer der großen Spieleerfinder in der Spieleszene bezeichnet werden darf, hat er doch mit Spielen wie „Einfach Genial“ oder „Durch die Wüste“ (das Spiel mit den Pastellkamlen) uvam. bereits einige Auszeichnungen und Nominierungen für Spielepreise erhalten.

Keltis – so heißt das Spiel des Jahres 2008 – beschreibt den Pfad der Steine, den diese im Laufe des Spiels zurücklegen. Den Spielern stehen hierfür fünf Wege zur Verfügung, wobei Steine die weitere Strecken zurücklegen, am Ende mehr Punkte bringen, als jene die nicht so weit kommen oder gar im sogenannten „Minusbereich“ hängen bleiben. Doch auch während des Spiels können die Spieler Punkte in Form von Punktkärtchen sammeln oder sich einen Vorteil



verschaffen, indem sie Kleeblätter und Wunschsteine aufsammeln. Um die Steine auf dem entsprechenden Pfad voran zu bringen, müssen Karten der jeweiligen Farbe in auf- oder absteigender Reihenfolge ausgelegt werden, wobei diese (Reihenfolge) im weiteren Verlauf des Spiels nicht wieder umgedreht werden darf. Alles in Allem ein flottes Spiel, dass durch die immer wieder unterschiedliche Auslegung der Wegekärtchen dafür sorgt, dass kein Spiel wie das Vorangegangene ist und somit den Vergleich seines großen Bruders (Anm.: Klaus Teubers Spieleklassiker „Siedler von Catan“ und Spiel des Jahres 1995 aus dem Hause Kosmos) nicht scheuen braucht.

Der Kritikerpreis „Kinderspiel des Jahres“ zählt seit seiner ersten Verleihung im Jahr 2001 inzwischen zu einem weiteren wichtigen Bestandteil der deutschsprachigen Spieleszene.



Die Auszeichnung „Kinderspiel des Jahres 2008“ ging heuer an den Ravensburger Verlag mit dem Spiel „**Wer war's?**“. Auch hier heißt der Autor des Spieles Reiner Knizia der somit beide Kritikerpreise in ein und demselben Jahr gewinnen konnte.

Die Spieler versuchen als Team dem Dieb des Zauberrings auf die Spur zu kommen und sind dabei auf die Hilfe der Tiere angewiesen.

Doch Vorsicht – der böse Geist nähert sich dem Schloss des Königs mit großen Schritten...

Die Spieler müssen sich die Hinweise der Tiere auch deren Lieblingsfutter mit dabei haben, müssen den einen oder anderen der 10 Bösewichte auf den Dieb zu entlarven.

Anstelle von weiteren Hinweisen können die Spieler in den unterschiedlichen Räumen auch Zaubern, Geheimgänge entdecken oder nach Futterstücken und Schlüsseln suchen. Der besondere Reiz besteht darin, dass sich die Spieler die Hinweise à la Memory merken müssen und der Sprechenden Truhe, die über drei Schwierigkeitsstufen und einer großen Variationsbreite von Spielverläufen verfügt. Ein lustiges Spiel für die ganze Familie, das jedoch ein wenig Sitzfleisch von den Kleinsten verlangt, da die Dauer des Spiels bei 30 bis 45 Minuten liegt.

Man sollte sich jedoch nicht ausschließlich auf die prämierten Preisträger versteifen, da es noch zahlreiche Neuerscheinungen gibt. Teilweise haben sie den Sprung auf Nominierungs- oder Empfehlungsliste geschafft, aber letztlich müssen sie den Spielern gefallen und das ist nun mal auch Geschmacksache!



Das Herz der Kärntner Spieltage – Jahr für Jahr

Schon immer war das TEAM die wichtigste Komponente der Kärntner Spieltage. Seit dem Frühjahr bereiten sich rund 50 ehrenamtliche Mitarbeiter gewissenhaft auf die 3-tägige Veranstaltung im Congress Center Villach vor. Zwei 3-tägige Klausuren fernab von der Stadt, sowie wöchentliche Treffen zum Erlernen der Spiele sind seit Jahren Tradition und zeigen den Erfolg. Sie alle wollen den Besuchern wieder verspielte Stunden bescheren – sie alle arbeiten rein aus Spass an der Freude!

Ohne diese engagierten Mitarbeiter würde es die Kärntner Spieltage in dieser familiären und freundlichen Atmosphäre nicht geben – sie alle wollen zum Gelingen der Kärntner Spieltage beitragen.

